Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **17 (1931)**

Heft 33

PDF erstellt am: **23.04.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

OLTEN, 13. August 1931 Nr. 33 17. Jahrgang

# SCHWEIZER-SCHULE

WOCHENBLATT DER KATHOL. SCHULVEREINIGUNGEN DER SCHWEIZ
DER „PÄDAGOGISCHEN BLÄTTER" 38. JAHRGANG

BEILAGEN: VOLKSSCHULE - MITTELSCHULE - DIE LEHRERIN

FÜR DIE SCHRIFTLEITUNG DES WOCHENBLATTES: J. TROXLER, PROFESSOR, LUZERN, VILLENSTRASSE 14, TELEPHON 21.66
ABONNEMENTS-JAHRESPREIS FR. 10.— (CHECK Vb 92), BEI DER POST BESTELLT FR. 10.20. AUSLAND PORTOZUSCHLAG
INSERATEN-ANNAHME, DRUCK UND VERSAND DURCH DEN VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN - INSERTIONSPREIS: NACH SPEZIALTARIF

INHALT: Programm der Delegiertenversammlung — Leuchten über der Schule — Schulnachrichten — BEILAGE: Volksschule Nr 12

Lib. Schweiz. Landesbibliothek Bern.

## KATHOLISCHER LEHRERVEREIN DER SCHWEIZ

# Delegierten-Versammlung

Montag, den 7. September 1931, abends 5 Uhr, im **Landratssaale** in **Altdorf**

### Verhandlungen:

1. Eröffnungswort und Jahresbericht des Präsidenten.
2. Rechnungsablagen für 1930.
   a) Vereinsrechnung;
   b) Rechnung der „Schweizer-Schule";
   c) Rechnung der Hilfskasse;
   d) Rechnung der Krankenkasse.
3. Anträge und Anregungen der Sektionen.
4. Allgemeine Umfrage.

### Zur gefl. Beachtung:

Die Delegiertenversammlung setzt sich zusammen: a) aus den Vertretern der *Sektionen* (auf je 20 Aktive 1 Vertreter) und der *Kantonalverbände*, b) aus dem *Zentralkomitee*, c) aus der Delegation des *„Vereins kathol. Lehrerinnen der Schweiz"*.

Zur Delegiertenversammlung sind ausser den statutarischen Delegierten auch die andern Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen. — Die Stimmberechtigten bedienen sich bei den Abstimmungen der Ausweiskarten. Diese werden den Sektions- und Kantonalvorständen rechtzeitig zugestellt.

Wir bitten die verehrten *Sektions- und Kantonalpräsidenten*, für eine *statutengemässe Vertretung* ihrer Gebiete gütigst besorgt zu sein.

* * *

*19 Uhr: Nachtessen.* (Nicht gemeinsam. Wir empfehlen den Versammlungsteilnehmern, es in ihrem Logierhotel einzunehmen.)

20.30 Uhr: *Freie Zusammenkunft* im Restaurant *„Höfli"*.

### *Verehrteste Delegierte und Mitglieder des Kathol. Lehrervereins der Schweiz!*

Wir sind Ihnen vorerst eine Erklärung darüber schuldig, warum als Versammlungsort schon wieder *Altdorf* bestimmt worden ist, nachdem es doch erst 3 Jahre her sind, seitdem wir dort, anlässlich der erhebenden Jubiläumsfeier der Sektion Uri, getagt haben. Auf Anregung des hochwürdigsten Weihbischofs Dr. Antonius Gisler, in Chur, wird der Schweizerische katholische Volksverein zur Behandlung der *Enzyklika Papst Pius XI. über die christliche Erziehung* einen *Kongress* veranstalten, der Verhältnisse halber auf den 8. und 9. September nach Altdorf anberaumt werden musste. Dabei rechnet man ganz besonders auf die Mitwirkung des kathol. Lehrervereins der Schweiz. Es war daher gegeben, unsere Delegiertenversammlung mit dem Kongress zu verbinden, um unsern Vereinsmitgliedern den Besuch der Veranstaltungen möglichst zu erleichtern.

Das Programm des *Kongresses für christliche Erziehung* lassen wir hier im Auszuge folgen. Dass wir bei unser Urner Freunden auch diesmal herzlich will-